

**Der Bezirksbürgermeister**

**Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)**

Geschäftsführung  
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: [anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de](mailto:anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de)

Datum: 14.06.2017

### **Niederschrift**

über die **26. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 08.06.2017, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Zöllner, Reinhard Bezirksbürgermeister

CDU

#### **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Kerpen, Günter	CDU
Schott, Norbert	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Töller, Ernst	CDU
Brandau, Dieter	SPD
Danke, Eike	SPD
Gökpınar, Inan	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Wefelmeier, Klaus	SPD
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Roth, Klaus	DIE LINKE
Urmetzer, Marc André	FDP

#### **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Erkelenz, Martin	CDU
Sommer, Ira	CDU

#### **Verwaltung**

Büscher, Wolfgang  
Gies, Pia  
Stadtdirektor Dr. Keller, Stephan

## **Seniorenvertreterin**

Rüßmann, Sofia

## **Gäste**

Herr Schneickert, RheinEnergie AG

Herr Wust, RheinEnergie AG

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt:**

## **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Ertan, Mustafa	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Wiener, Markus	pro Köln
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos

## **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Nesseler-Komp, Birgitta	CDU
Welter, Thomas	CDU
Houben, Reinhard	FDP
Wolter, Judith	pro Köln

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 26. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer, Herrn Stadtdirektor Dr. Keller und die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste.

Herr Zöllner gratuliert Herrn Roth, Frau Heinrich und Herrn Kleinjans nachträglich zum Geburtstag und benennt Herrn Brandau, Herrn Stuhlweißenburg und Herrn Roth zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Herr Zöllner bittet darum die TOP´s 7.1.2 und 9.2.1 vorzuziehen und den TOP 9.1.2 noch in die Tagesordnung aufzunehmen, zudem liegen ihm zwei mündliche Anfragen vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden bei Abwesenheit von Herrn Urmetzer.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- A** Vorstellung von Herrn Stadtdirektor Dr. Stephan Keller
- 1** **Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2** **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3** **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4** **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5** **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6** **Annahme von Schenkungen**
- 7** **Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 7.1.1 Rettungsweg Kleingartenanlage Erbacherweg  
1478/2017
- 7.1.2 Straßenbeleuchtung des Fußgängerweges Am Baggerfeld, zwischen Donatusstraße und Frohnhofstraße
- 7.1.3 Spielplatz am Gustorfer Weg in Heimersdorf  
1663/2017
- 7.1.4 LKW-Ruheplätze im Stadtbezirk Chorweiler  
1620/2017
- 7.1.5 Gefährlicher Wildwuchs an Transformatorenstationen in Seeberg-Süd  
1607/2017
- 7.1.6 Lkw-Parken auf der Autobahnbrücke Volkhovener Weg  
1608/2017

7.2 Neue Anfragen

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Neue Flächen für den Wohnungsbau im Bezirk Chorweiler  
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0804/2017

8.3.2 Erneuerung des Chrysanthemenweges in Köln-Seeberg  
Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0805/2017

**9 Verwaltungsvorlagen**

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Widmung der Straße Steinrutschweg und eines Teilstücks der Straße Grüner Weg  
1366/2017

9.1.2 Beflaggung anlässlich der Feierlichkeiten zum Christopher-Street-Day mit der sogenannten Regenbogenflagge  
1750/2017

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln  
hier: Stärkung der Bezirke  
0976/2017

9.2.2 Anbindung weiterer Stadtteile an den ÖPNV-Nachtverkehr am Wochenende  
1183/2017

9.2.3 Seniorenkoordination im Stadtbezirk  
1045/2017

## **10 Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Verschiedenes

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2016  
hier: Bezirksvertretung Chorweiler

10.2.2 Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2016 - Maßnahmen zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen bis 2025  
1038/2017

10.2.3 Tätigkeitsbericht 2016 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
1352/2017

10.2.4 Aufhebung der 1. Änderungsverordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2017 vom 27.03.2017 und Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Neustadt-Süd, Deutz, Nippes und Rath/Heumar  
1585/2017

10.2.5 Prüfbericht LSA Erneuerungsprogramm  
hier: Ergänzungsunterlagen  
1224/2017

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

## **11 Mündliche Anfragen**

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans  
Grünschnitt an den Bushaltestellen

11.2.2 Mündliche Anfrage der Bezirksverreterin Frau Heinrich  
Präsentation vom 13. Mai 2017 auf dem Pariser Platz in Köln-Chorweiler

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **A Vorstellung von Herrn Stadtdirektor Dr. Stephan Keller**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner begrüßt Herrn Stadtdirektor Dr. Keller herzlich und erteilt ihm das Wort.

Nach einer kurzen Vorstellung erläutert Herr Dr. Keller folgende Themenfelder:

- Verwaltungsstrukturreform
- Kundenzentrum der Zukunft als ein Projekt der Verwaltungsreform
- Prozessoptimierung im Bereich Bauen (vor allem Schulbau)
- Personalgewinnung und bedarfsgerechter Personaleinsatz
- Digitalisierung
- 

Im Anschluss beantwortet Herr Dr. Keller die Fragen aus der Bezirksvertretung zu den o.g. Themen und zum Ordnungsdienst der Stadt Köln.

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
    - 7.1.1 Rettungsweg Kleingartenanlage Erbacherweg  
1478/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Danke wird den Kleingartenverein entsprechend informieren.

### **7.1.2 Straßenbeleuchtung des Fußgängerweges Am Baggerfeld, zwischen Donatusstraße und Frohnhofstraße**

Die Vertreter der RheinEnergie AG beantworten die Fragen der Bezirksvertretung aus der vorherigen und der heutigen Sitzung.

Es wird aber nochmals deutlich gemacht, dass die Entscheidung, ob eine Beleuchtung erfolgt alleine vom bei Amt für Straßen- und Verkehrstechnik getroffen wird. Die RheinEnergie ist alleine für die ordnungsgemäße Planung und Ausführung verantwortlich, und darf dabei selbstverständlich nicht von den vorgegebenen Vorschriften und Normen abweichen. Darüber hinaus ist auch das Amt für Straßen- und Verkehrstechnik an bestimmte städtische Richtlinien gebunden wo und wo nicht eine Beleuchtung erfolgen darf.

Die Bezirksvertretung macht nochmals deutlich, wie wichtig es ist, dass der Weg beleuchtet wird, da der Weg ein stark frequentierter als auch Schulweg ist, und derzeit keine Sicherheit im Dunklen gegeben ist. Es ist ein wichtiger Verbindungsweg zwischen Esch und Pesch, wo zudem zu beachten ist, dass die ÖPN-Verbindung in den späteren Stunden sehr schlecht ist, so das man gezwungen ist diesen Weg entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu nutzen.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Unterbrechung der Sitzung für eine kurze Beratung, dem einstimmig zugestimmt wird.

Im Anschluss an die Sitzungsunterbrechung teilt Bezirksbürgermeister Herr Zöllner mit, dass man sich darauf geeinigt hat, den Tagesordnungspunkt heute zu beenden, und ggf. in eine der nächsten Sitzungen einen entsprechenden Antrag einzubringen.

### **7.1.3 Spielplatz am Gustorfer Weg in Heimersdorf 1663/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

### **7.1.4 LKW-Ruheplätze im Stadtbezirk Chorweiler 1620/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans kritisiert die vorliegende Beantwortung, da es sehr wohl Plätze im Stadtbezirk Chorweiler gibt an den LKW's abgestellt werden z.B. auf dem Parkplatz am Tennisplatz gegenüber dem Aqualand, auf der Verlängerung der Herstattallee, auf der Schaaffhausenstr., auf und vor der Autobahnbrücke u.s.w.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher erläutert dazu, da es sich hierbei nicht um ausgewiesene offizielle LKW-Standplätze handelt, die Nutzung erfolgt daher teils illegal.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte wissen was nach § 12 der Straßenverkehrsordnung „entsprechend gekennzeichnete Parkplätze“ sind.

Zudem fordert er, dass die Stadtverwaltung die bestehende Problematik nicht weiter ignoriert, sondern entsprechende Maßnahmen ergreift.

Herr Kleinjans fordert ebenfalls das gehandelt werden muss, da die Stadt zum einem verpflichtet ist entsprechende Parkplätze zur Verfügung zu stellen, und zum anderen die Problematik an vielen Örtlichkeiten auch bereits bekannt ist, da ja auch bereits entsprechend gereinigt wird.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner möchte wissen, ob der Ordnungsdienst bereits über diese Problematik informiert wurde, oder ob dieser nochmals zur Kontrolle aufgefordert werden muss.

Bezirksvertreter Frau Heinrich und Herr Gökpınar kritisieren, dass das Ordnungsamt entweder nicht oder zu falschen Zeiten kontrolliert.

#### **7.1.5 Gefährlicher Wildwuchs an Transformatorenstationen in Seeberg-Süd 1607/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

#### **7.1.6 Lkw-Parken auf der Autobahnbrücke Volkhovener Weg 1608/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert die Verwaltung auf in den Abendstunden zu kontrollieren.

Ratsmitglied Herr Erkelenz und Bezirksvertreter Herr Ottenberg berichten, dass an dieser Örtlichkeit LKW's, Anhänger und Werbeanhänger dauerhaft abgestellt werden, hier muss dringend kontrolliert und geahndet werden.

### **7.2 Neue Anfragen**

#### **8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

##### **8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen**

##### **8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

##### **8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemein- deordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.3.1 Neue Flächen für den Wohnungsbau im Bezirk Chorweiler  
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0804/2017**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner weist darauf hin, dass sich die Fläche Kuhlenweg / Langel Damm nicht in Merkenich sondern in Rheinkassel-Langel befindet, der Beschluss muss daher angepasst werden.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar bittet den Ausschuss und den Rat den damaligen ablehnenden Beschluss nochmals zu überdenken ggf. nach Rücksprache mit den ortskundigen Bezirksvertretern.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt, die folgenden Flächen für den Wohnungsbau erneut vorzuschlagen, die in der Sitzung der BV Chorweiler unter TOP 15.2.1 am 26.01.2017 behandelt wurden:

- Mercatorstraße / Dresenhofweg in Volkhoven / Weiler Top ( FP 6.14 )
- Am Kutzpfächen in Fühlingen ( FP 6.15 )
- Arrondierung westlich von Fühlingen ( FP 6.16 )
- Thujaweg in Volkhoven / Weiler ( FP 6.17 )
- Kuhlenweg / Langel Damm in Rheinkassel-Langel ( FP 6.21 )
- Westliches Blumenberg ( FP 6.23 )
- Östliches Blumenberg ( FP 6.24 )

Wir empfehlen dem Rat, bei Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer die Verwaltung zu beauftragen, die notwendigen Planungsverfahren einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.2 Erneuerung des Chrysanthemenweges in Köln-Seeberg  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0805/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, die Verwaltung zu beauftragen den Bodenbelag auf dem Chrysanthemenweg im Bereich zwischen Haus-Nummer 4 (ab Garagenhof) und den Häusern 24-26 grundlegend und zeitnah zu erneuern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Frau Heinrich (parteilos) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **9.1.1 Widmung der Straße Steinrutschweg und eines Teilstücks der Straße Grüner Weg 1366/2017**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, die Straße Steinrutschweg von der Mengenericher Straße bis zur Straße Grüner Weg, einschließlich der beiden Stichstraßen zu den Hausnummern 5 und 7 sowie zu den Hausnummern 13 und 15 (Gemarkung Esch, Flur 4, Flurstücke 166, 172, 218, 229 und 1376) und ein ca. 85 m langes Teilstück der Straße Grüner Weg in Köln-Pesch von Steinrutschweg bis Grüner Weg 21 (Gemarkung Esch, Flur 4, Teilstück aus Flurstück 2145) als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) zu widmen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

#### **9.1.2 Beflaggung anlässlich der Feierlichkeiten zum Christopher-Street-Day mit der sogenannten Regenbogenflagge 1750/2017**

Die Bezirksvertretung Chorweiler kritisiert die kurzfristige Einreichung der Beschlussvorlage.

Aufgrund der Unklarheit bezüglich der Dauer der Beflaggung wird der Beschlusstext entsprechend geändert.

Zudem wird der Vorschlag von Bezirksvertreter Herrn Roth auf Beflaggung am 08.Juli mit der Friedensflagge („Bürgermeister für den Frieden“) aufgenommen.

##### **Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, die Beflaggung des Bezirksrathauses anlässlich der Feierlichkeiten zum Christopher-Street-Day mit der so genannten Regenbogenflagge **durchzuführen wie in den anderen Bezirksrathäusern der Stadt Köln.**

**Des Weiteren beschließt die Bezirksvertretung Chorweiler die Beflaggung am 08.Juli mit der Friedensflagge („Bürgermeister für den Frieden“).**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

## **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **9.2.1 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln hier: Stärkung der Bezirke 0976/2017**

Frau Gies vom Dezernat der Oberbürgermeisterin erläutert den bisherigen Prozess und wie das weitere Verfahren vorgesehen ist, und beantwortet die Fragen der Bezirksvertretung.

Der Abgrenzungskatalog als Anlage zur Zuständigkeitsordnung wird in allen Bezirken noch vor Ort mit der Bezirksvertretung in einem Gespräch diskutiert.

Zudem hat die Oberbürgermeisterin am 13.06.2017 um 15 Uhr zu dieser Vorlage alle Bezirksvertretungen ins Rathaus eingeladen.

Es wird teilweise seitens der Bezirksvertreter kritisch gesehen, der Vorlage bereits heute zuzustimmen, wenn der Abgrenzungskatalog noch nicht erstellt ist.

Zudem sollte ggf. zuerst der Termin mit der Oberbürgermeisterin am 13.06.2017 abgewartet werden.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner lässt darüber abstimmen, ob die Vorlage nochmals geschoben werden soll.

#### **Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler vertagt die Beschlussfassung in die nächste Sitzung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (5) und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (2) und Herrn Roth (Die Linke) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (5) und Herrn Urmetzer (FDP)

### **9.2.2 Anbindung weiterer Stadtteile an den ÖPNV-Nachtverkehr am Wochenende 1183/2017**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg begrüßt die Vorlage, bittet die Beschlussvorlage jedoch noch um weitere Punkte zu ergänzen, dieser Bitte wird mit entsprechendem Zusatzbeschluss gefolgt.

Die Ergänzungen von Bezirksvertreter Herrn Ottenberg und Herrn Roth werden ebenfalls aufgenommen.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der KVB AG die Ausweitung des Nachtverkehrs an Wochenenden gemäß dem Konzept der

Verwaltung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 umzusetzen.

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus der Ausweitung des Nachtverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

**Zusatzbeschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert zudem folgende Punkte:

- Verlängerung der Linie 12 bis Feldkassel
- Anbindung der Linie 121 an die Nachtbustaktung
- Verbindung nach Langel bei den Linien 120 und 121
- Verbesserung der Taktung in Feldkassel und Einführung des Nachtbusses
- Sammeltaxi ab Merkenich
- Anbindung Heimersdorf an den Rundbus
- Nachtbusanbindung für Blumenberg und Chorweiler-Nord

**Abstimmungsergebnis zum Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Abstimmungsergebnis zum Zusatzbeschluss:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.3 Seniorenkoordination im Stadtbezirk  
1045/2017**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans schlägt vor den alternativen Beschlusstext zu beschließen.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg kritisiert, dass die vorgesehenen Stellen nicht ausreichend sind.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

1. Zum 01.10.2017 wird die „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ unter Maßgabe des Konzeptes für die Seniorenkoordination im Stadtbezirk mit der Einrichtung von 0,5 Stelle Seniorenkoordination je Stadtbezirk eingeführt.
2. Die 4,5 Stellen Seniorenkoordination im Stadtbezirk werden an die Bürgerämter angebunden.
3. Für die „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ werden
  - für 2017 Haushaltsmittel in Höhe von 110.000 €
  - beginnend ab dem 01.01.2018 jährliche Haushaltsmittel in Höhe 400.000 €, unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen zur Verfügung gestellt.

4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung der „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**10 Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**10.1.1 Verschiedenes**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner berichtet über die Einweihung des Schulgartens der Sankt Martin Schule und gibt den Dank der Schule für die finanzielle Unterstützung seitens der Bezirksvertretung Chorweiler weiter.

Zudem weist er auf folgende Termine hin:

- 1) Stadtbezirksfest Chorweiler am 11.06.2017
- 2) Du bes Chorweiler am 10.06.2017
- 3) Betonkanu-Regatta am 09. und 10.06.2017

**10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

**10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2016  
hier: Bezirksvertretung Chorweiler**

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.2 Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2016 - Maßnahmen zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen bis 2025  
1038/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Da seitens der Bezirksvertretung Chorweiler weitere Fragen bestehen und die vorliegenden Stellungnahmen der Verwaltung für die Bezirksvertretung teils auch nicht zufriedenstellend sind, wird die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs zu dieser Thematik beschlossen.

Zur Vorbereitung auf dieses Gespräch bittet die Bezirksvertretung um Vorlage verschiedener Statistiken etc. noch vor den Sommerferien 2017.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs im Herbst 2017 zum Thema Schulentwicklungsplanung unter Teilnahme der Fachverwaltung, zudem sollen der Bezirksvertretung Chorweiler zur Vorbereitung

noch vor den Sommerferien 2017 folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt werden:

- Aktuelle Zahlen bezogen auf die Oktober 2016 - Statistik
- Prognosezahlen zu dieser Oktober-Statistik
- Aufstellung der Schulen und der entsprechenden Schülerzahlen und Klassenzahlen von 2016 im Stadtbezirk Chorweiler
- Auflistung der Maßnahmen die berücksichtigt wurden

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**10.2.3 Tätigkeitsbericht 2016 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
1352/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kerpen nimmt Bezug auf Seite 23 des Berichtes nach der sich im Bereich der Mengenicher Str. / Longericher Str. / Johannisstr. eine alternative Betriebsform in der Entwurfsplanung befindet.

Herr Kerpen hofft, dass nach dieser Planung feststeht, dass ein Kreisverkehr an dieser Örtlichkeit überhaupt keinen Sinn macht.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner möchte wissen, wann die Entwurfsplanung der Alten Straße (St.-Tönnis-Str. bis Hackhauser Weg) endlich in die Ausführungsplanung übergeht.

**10.2.4 Aufhebung der 1. Änderungsverordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2017 vom 27.03.2017 und Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Neustadt-Süd, Deutz, Nippes und Rath/Heumar  
1585/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.5 Prüfbericht LSA Erneuerungsprogramm  
hier: Ergänzungsunterlagen  
1224/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Da es zu der Mitteilungsvorlage noch Fragen seitens der Bezirksvertretung Chorweiler gibt, wird die Vorlage nochmals auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt, damit Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik diese dann in der nächsten Sitzung beantworten kann.

### **10.3 Ständige Tagesordnungspunkte**

#### **10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof**

#### **10.3.2 Hochwasserschutzkonzept**

#### **10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden**

### **11 Mündliche Anfragen**

#### **11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **11.2 Neue mündliche Anfragen**

##### **11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans Grünschnitt an den Bushaltestellen**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans hat folgende mündliche Anfrage:

Die Haltestellen der KVB-Buslinien im Bezirk, die etwas außerhalb der Wohnbebauung liegen, wie zum Beispiel am Mennweg, Haltestelle der Linie 120, wirken oft ungepflegt. Das sogenannte „Straßen-Begleitgrün“ wächst in den Wartebereich und die Zugänge der Bushaltestellen und erschwert den Fahrgästen eine sichere Nutzung des ÖPNV- Haltepunktes und verringert die Möglichkeit einer sozialen Kontrolle der Haltestellen.

Unsere Fragen hierzu lauten:

- 1) Wie oft wird hier das Straßenbegleitgrün kontrolliert?
- 2) Wer ist hierfür zuständig?

##### **11.2.2 Mündliche Anfrage der Bezirksverreterin Frau Heinrich Präsentation vom 13. Mai 2017 auf dem Pariser Platz in Köln-Chorweiler**

Bezirksvertreterin Frau Heinrich hat folgende mündliche Anfrage:

Am Samstag, dem 13. Mai 2017 fand die Präsentation „Platz für Chorweiler statt“.

Den Auftakt der Präsentation bewerte ich als schlecht.

Statt um 14:00 Uhr begann die eigentlich Veranstaltung erst um 14:30 Uhr – es gab kein funktionierendes Mikrophon - der Ablauf war nicht organisiert.

Es gab keinen „Roten Faden“ und die Projektplaner aus Berlin und Stuttgart aber auch das Amt für Stadtentwicklung haben wenig dafür geleistet, die Besucher mit Informationen zu versorgen. Die Bewohner in Chorweiler sind bei der Durchführung nicht mit einbezogen worden.

Kinder und Jugendliche wurden bei dieser Veranstaltung nicht angesprochen.

Ich hätte mir gewünscht, dass gleich bei der Begrüßung eine Führung zu den ent-

sprechenden Info-Tafeln gegeben hätte.

Meine Fragen:

Gibt es eine Rückschau zu dieser Veranstaltung?

Wie sieht das Ergebnis aus?

Weshalb war alles so wenig durchdacht?

### **11.3 Anfragen der Seniorenvertretung**

---

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

---

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)